

VERANSTALTUNG

Was tun gegen Sozialraub und den deutschen Krieg

1. Oktober

im Gewerkschaftshaus Frankfurt, Saal A

Wilhelm-Leuschner Str. 69-77,

18.30 Uhr

Es sprechen:

Lena Flor

Pädagogin in der ambulanten Familienhilfe und verdi-Mitglied

Streik gegen das Raubpaket der Regierung für den deutschen Krieg

Benedikt Hopmann

Rechtsanwalt, Verteidiger im Fall Emmely. „Die Beschäftigten haben immer recht, die Gegenseite nie“

Die Liquidierung entscheidender Arbeitsrechte durch die Kriegsregierung und die Schwächung des Betriebsrats sowie der Gewerkschaften – Was tun!

**Arbeitsgruppe gegen den Notstand der Republik
mit Kolleginnen und Kollegen aus IG Metall, ver.di u.a.**